

Risikoorientiertes Portfolio- management mit Exchange Traded Products (ETFs/ETCs)



„Aktives Management mit ETFs/ETCs und Risikomanagement sind in der AVANA Anlagekette gleich starke Kettenglieder. Ihr Anlageerfolg ist nur so gut wie das schwächste Glied in Ihrer eigenen Anlagekette.“

»Über uns

Wir sind ein aktiv **Investitionsquoten steuernder**, **Risiken begrenzender** und höchst transparenter Asset Manager.

Unsere Pioniererfahrung macht uns zum Spezialisten für umfassende und innovative **ETF/ETC-basierte Lösungen mit striktem Risikomanagement** für hohe Ansprüche in der institutionellen Kapitalanlage.

»Asset Allocation auf Basis von ETFs/ETCs

Exchange Traded Funds (ETFs) und Exchange Traded Commodities (ETCs) sind ideale Bausteine zur Kapitalanlage. Wie aber setzen Sie die zahlreichen Instrumente auch zielgerichtet ein?

Dabei können wir Sie unterstützen! Für 90% des Anlageerfolgs ist die strategische Asset Allocation verantwortlich.* Striktes Risikomanagement ist dabei unerlässlich.

Unser Investmentkonzept vereinigt gleichermaßen die Vorzüge von ETFs/ETCs – wie Transparenz, Liquidität und den unschlagbaren Kostenvorteil – mit strikter Risikobegrenzung.

»Striktes Risikomanagement

Im Mittelpunkt des regelbasierten Investmentprozesses steht das AVANA Trendfolgesystem, dessen Anwendung ein striktes Risikomanagement ermöglicht. Mit Hilfe unseres Trendfolgemodells steuern wir Investitionsquoten von Null bis Hundert Prozent und begrenzen damit auf höchst transparente Weise Ihr Investitionsrisiko.

Ein emotionales Handeln in Form von persönlichen Allokationsentscheidungen ist damit ausgeschlossen. Als Risikokennzahl verwenden wir den *Maximum Drawdown*, der den maximalen Kursverlust innerhalb eines gewählten Betrachtungszeitraums angibt; dieser Wert ist deutlich greifbarer als Value at Risk und Volatilität.

»Anlageziel

Mit unserem Investmentprozess verfolgen wir das Anlageziel einer positiven absoluten Rendite. Unser oberstes Bestreben ist es, Ihr Kapital zu erhalten, insbesondere in schwierigen Börsenzeiten – auch auf lange Sicht.

Sowohl Backtests als auch in der Realität erzielte Ergebnisse belegen, dass mit dem AVANA Trendfolgesystem über den Börsenzyklus eine höhere Performance als mit einer Buy & Hold-Strategie erzielt werden kann. Zugleich wird das Risiko deutlich gesenkt.



Risikoorientiertes Portfoliomanagement mit Exchange Traded Products (ETFs/ETCs)

» Unser Handeln dient Ihrem Erfolg

Bei der Umsetzung unseres Investmentansatzes stehen Ihre persönlichen Anlageerwartungen und -ziele stets im Vordergrund. Je nach Vorgabe im Hinblick auf Anlageziel, Laufzeit, Risikoprofil und in Anbetracht der aktuellen Marktlage wählen wir die passenden ETFs/ETCs individuell für Sie aus.

Im Hinblick auf die Produktwahl sind wir völlig objektiv. Unser Handeln dient ausschließlich Ihrem Erfolg.

» Das AVANA Trendfolgesystem

Unser Investmentprozess basiert auf dem Prinzip der technischen Trendfolge und zielt auf die Identifikation und Ausnutzung von Trendbewegungen in Märkten ab. Hierzu werden anhand eines Optimierungsvorgangs für Branchen oder Märkte individuelle Signallinien bestimmt, aus deren Schnittpunkten mit der

zugehörigen langfristigen Historie von Schlusskursen sich die Kauf- bzw. Verkaufssignale ableiten lassen. Untenstehende Abbildung stellt die Funktionsweise des AVANA Trendfolgesystems vereinfacht grafisch dar.

Der Vorteil gegenüber konventionellen Investmentansätzen besteht darin, dass in Abwärtsphasen Verluste zum Großteil (ca. 50% bis 60%) durch den Wechsel in risikolose Geldmarkt-ETFs vermieden werden, während an Gewinnen in Aufwärtsbewegungen überwiegend partizipiert wird (ca. 60% bis 80%). Durch den Einsatz von Short-ETFs/ETCs kann sogar in Baisse-Phasen eine positive Performance und somit eine negative Korrelation zum Aktienmarkt erzielt werden. Bei der Bewertung der Signale durch unser Portfoliomanagement wird auch die Stabilität der Parameter im Zeitablauf berücksichtigt.

► Das AVANA Trendfolgesystem: An Aufwärtsbewegungen partizipieren, in Abwärtsphasen Verluste vermeiden!



Funktionsweise des AVANA Trendfolgesystems (stark vereinfachte Darstellung)

Investmentprozess für die AVANA ETF-Aktienstrategie Europa

»Anlageuniversum und Zielsetzung

Aktien-ETFs sind Finanzinstrumente, die Aktienindizes nachbilden. Hierbei handelt es sich in der Regel um Aktienmärkte eines bestimmten Landes, einer Region oder einer Branche. Da diese Produkte sehr liquide sind – durch Kursstellung von Market Makers – kann man mit ihnen auf sehr einfache Weise fast jeden Aktienmarkt in die Asset Allocation integrieren. Der Investmentprozess für die AVANA ETF-Aktienstrategie Europa basiert auf einem europäischen Sektorensatz. Anwendung findet er aktuell beim AVANA IndexTrend Europa Dynamic, der mit dem Feri EuroRating Award 2010 für das innovativste Produkt des Jahres im deutschsprachigen Fondsuniversum ausgezeichnet wurde. Das Anlageuniversum umfasst alle europäischen Sektoren-ETFs sowie ETFs auf den europäischen Gesamtmarkt, die den AVANA Qualitätsstandards entsprechen. Dies sind hauptsächlich ein geringer Tracking Error sowie geringe Managementgebühren und Transaktionskosten. Vorrangiges Ziel ist das Erreichen einer stabilen und positiven Wertentwicklung in allen Marktphasen, welches wir durch den Einsatz von Long- und Short-ETFs anstreben. Diese Strategie führt i. d. R. zu einem sich erheblich verändernden Risikoexposure während eines vollständigen Marktzyklus, d. h. einer stark positiven Korrelation zum STOXX® Europe 600 in Aufwärtsphasen bei vergleichbarer Volatilität und einer negativen Korrelation in Abwärtsphasen bei geringerer Volatilität. Die stärksten Kursrückgänge unserer Strategie sollten deutlich niedriger sein als die des STOXX® Europe 600.

»Portfoliokonstruktion und Investmentprozess

Der Investmentprozess für die AVANA ETF-Aktienstrategie Europa basiert auf einem Trendfolgeansatz. Unser Ziel ist es, mit dem von AVANA entwickelten Trendfolgesystem Auf- und Abwärtsbewegungen der Indizes zu identifizieren und durch den Kauf entsprechender ETFs eine absolute, benchmarkunabhängige Rendite zu erwirtschaften. Der gesamte Investmentprozess für die AVANA ETF-Aktienstrategie Europa wird in der rückseitigen Abbildung [►] grafisch dargestellt.

Sektorenebene ■

Grundsätzlich gehen wir von einer Gleichgewichtung aller Sektoren im Portfolio aus. Im Gegensatz zu Indizes, die auf Basis der Marktkapitalisierung gewichtet werden, vermeidet dieser Ansatz, dass prozyklisch in überbewertete Sektoren investiert wird. Zusätzlich ermittelt das Trendfolgesystem für seine Signale qualitative Stabilitätsfaktoren, die vorübergehend Sektoren untergewichten können. Sektoren mit Kaufsignal werden mit einem Maximalgewicht von 11,1% gewichtet. Im Fall eines Verkaufssignals und der Verfügbarkeit eines Short-ETFs, prüfen wir, ob auch der Gesamtmarkt (STOXX® Europe 600) ein Verkaufssignal liefert. Wird das Verkaufssignal bestätigt, kaufen wir Short-ETFs mit einem Maximalgewicht von 2,8%. Liefert der Gesamtmarkt keine Bestätigung, bleiben Short-ETFs im Portfolio unberücksichtigt. Da wir verschiedene Höchstgewichte für Long- und Short-ETFs haben, könnte eine finale Skalierung der Sektoren notwendig sein, damit die Summe aller Gewichte 100% entspricht.

Gesamtmarktebene ■

Sollte das Portfolio nicht vollständig in Sektoren-ETFs investiert sein, kann bis zu 50% der Assets in Long- oder Short-ETFs (entsprechend des Trends) auf den STOXX® Europe 600 angelegt werden.

Geldmarktebene ■

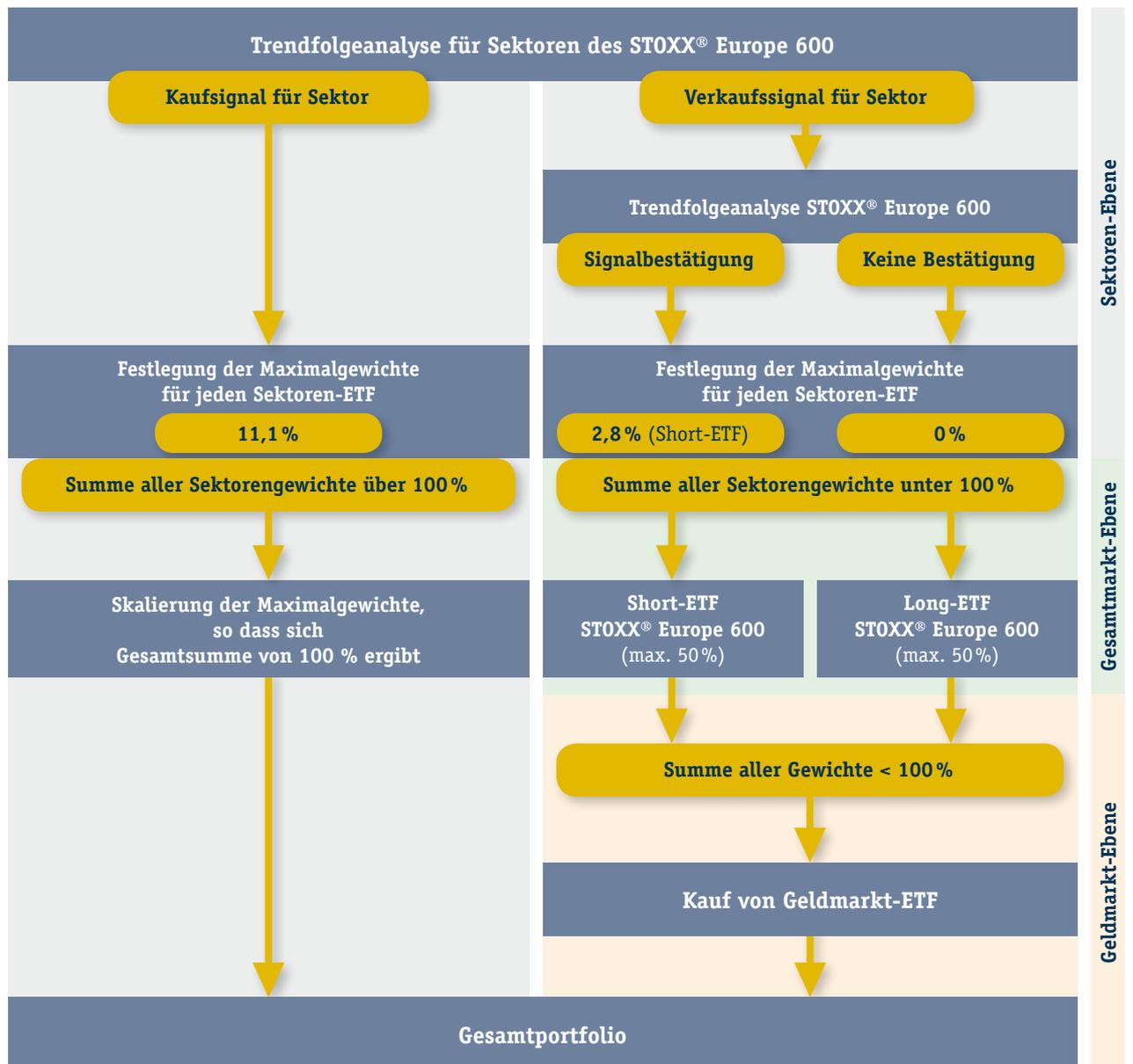
Sollte das Fondsvermögen dann immer noch nicht vollständig investiert sein, wird der restliche Anteil in Geldmarkt-ETFs angelegt.

»Das Ergebnis

Unser regelbasierter Investmentprozess bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Portfolio mit einem dynamischen und benchmarkunabhängigen Investment zu ergänzen. Durch den Einsatz von Short-ETFs können Sie sogar von fallenden Aktienmärkten profitieren. Aufgrund der niedrigen Korrelation zu anderen Anlageklassen führt eine Beimischung der AVANA ETF-Aktienstrategie Europa zu einem besseren Ertrags-Risiko Profil des gesamten Portfolios.

Investmentprozess für die AVANA ETF-Aktienstrategie Europa

► Investmentprozess für die AVANA ETF-Aktienstrategie Europa



Investmentprozess für die AVANA ETF-Rentenstrategie Europa

»Anlageuniversum und Zielsetzung

Renten-ETFs sind Finanzinstrumente, die die Performance von Rentenindizes abbilden. Ein Rentenindex setzt sich in der Regel aus Staats- oder Unternehmensanleihen eines bestimmten Landes, einer Region, eines Laufzeitbandes oder einer bestimmten Bonität zusammen. Da diese Produkte sehr liquide sind – durch Kursstellung von Market Makern – kann man mit ihnen auf einfache Weise sehr unterschiedliche Rentenmärkte in die Asset Allocation integrieren. Der Investmentprozess für die AVANA ETF-Rentenstrategie Europa basiert auf einem Durationsansatz von Staatsanleihen. Anwendung findet er aktuell beim AVANA IndexTrend Europa Control. Das Anlageuniversum umfasst grundsätzlich europäische Investmentgrade Renten-ETFs mit mittleren bis langen durchschnittlichen Restlaufzeiten, die den AVANA Qualitätsstandards entsprechen. Dies sind hauptsächlich ein geringer Tracking Error sowie geringe Managementgebühren und Transaktionskosten.

Die hohe Verschuldung einiger europäischer Staaten und die daraus resultierende niedrige Bonität von deren Staatsanleihen hat uns veranlasst, bis auf weiteres ausschließlich Renten-ETFs auf deutsche Staatsanleihen im Portfolio einzusetzen.

Das Portfolio basiert auf den folgenden Indizes:

Signalgebender Index	Max. Gewicht
<i>EFFAS Germany Gov. Bd. 3–5</i>	25 %
<i>EFFAS Germany Gov. Bd. 5–7</i>	25 %
<i>EFFAS Germany Gov. Bd. 7–10</i>	25 %
<i>EFFAS Germany Gov. Bd. 10+</i>	10 %
<i>EFFAS Germany Gov. Bd. >1 Y</i>	25 %

Vorrangiges Ziel ist das Erreichen einer stabilen und positiven Wertentwicklung in allen Marktphasen, welches wir durch den Einsatz von Long-ETFs und short Positionen im Bund Future anstreben. Diese Strategie führt i. d. R. zu einem sich erheblich verändernden Risikoexposure während eines vollständigen Marktzyklus, d. h. einer stark positiven Korrelation zum Renten-

markt Index in Aufwärtsphasen bei vergleichbarer Volatilität und einer negativen Korrelation in Abwärtsphasen bei geringerer Volatilität. Die stärksten Kursrückgänge unserer Strategie sollten deutlich niedriger sein als die eines vergleichbaren Renteninvestments.

»Portfoliokonstruktion und Investmentprozess

Der gesamte Investmentprozess für die AVANA ETF-Rentenstrategie Europa wird in der rückseitigen Abbildung [►] grafisch dargestellt und im Folgenden ausführlich beschrieben. Zunächst analysieren wir die einzelnen Rentenindizes hinsichtlich Kauf- bzw. Verkaufssignalen. Liefert unser Trendfolgesystem Kaufsignale für einen bestimmten Rentenindex, investieren wir mit der entsprechenden Gewichtung in Renten-ETFs des gleichen Laufzeitbandes. Erhalten wir für alle Laufzeitbänder ein Kaufsignal, so liegt die Duration des gesamten Portfolios zwischen 5,5 und 7 Jahren.

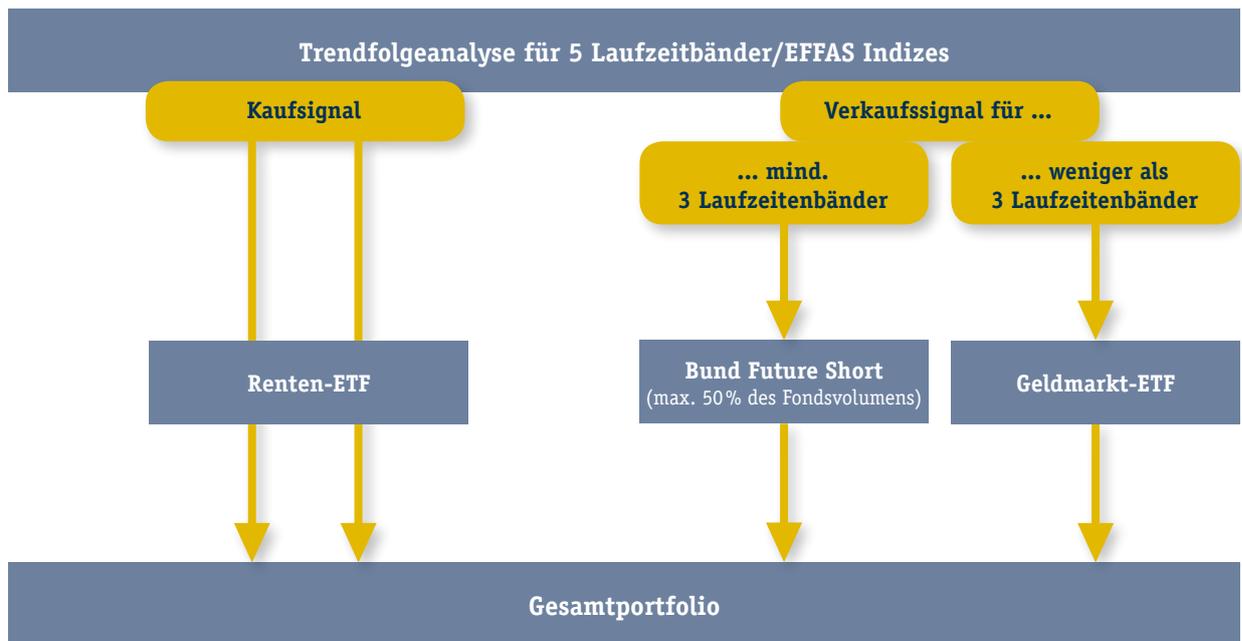
Erhalten wir für weniger als drei Laufzeitbänder mit einer Restlaufzeit von weniger als 10 Jahren ein Verkaufssignal, schichten wir diese in Geldmarkt-ETFs um und verkürzen somit die Duration des Gesamtportfolios. Erhalten wir für mindestens drei Laufzeitbänder mit einer Restlaufzeit von weniger als 10 Jahren ein Verkaufssignal, gehen wir mit bis zu 50% des Portfolios über den Bund Future short. Die Duration des Portfolios sinkt dann auf bis zu – 4 Jahre.

»Das Ergebnis

Aus unserer Sicht verlangt die europäische Staatsfinanzkrise ein strikt regelbasiertes Risikomanagement auch für Staatsanleihenportfolios. Die AVANA ETF-Rentenstrategie Europa bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Portfolio um einen dynamischen und benchmark-unabhängigen Investmentansatz zu ergänzen. Durch eine negative Duration im Portfolio können Sie sogar von fallenden Rentenmärkten profitieren. Aufgrund der niedrigen Korrelation zu anderen Assetklassen führt eine Beimischung der AVANA ETF-Rentenstrategie zu einem besseren Ertrags-Risikoprofil des gesamten Portfolios.

Investmentprozess für die AVANA ETF-Rentenstrategie Europa

► Investmentprozess für die AVANA ETF-Rentenstrategie Europa



Investmentprozess für die AVANA ETF-Aktienstrategie Emerging Markets

»Anlageuniversum und Zielsetzung

Aktien-ETFs sind Finanzinstrumente, die die Performance von Aktienindizes nachbilden. Hierbei handelt es sich in der Regel um Aktienmärkte eines bestimmten Landes, einer Region oder einer Branche. Da diese Produkte sehr liquide sind – durch Kursstellung von Market Makers – kann man mit ihnen auf sehr einfache Weise fast jeden Aktienmarkt in die Asset Allocation integrieren. Der Investmentprozess für die AVANA ETF-Aktienstrategie Emerging Markets basiert auf einem Länder-/Regionenansatz. Anwendung findet er aktuell beim AVANA IndexTrend Emerging Markets and Cash. In vergleichbarer Weise wird der Investmentprozess auch beim AVANA IndexTrend Europa Dynamic umgesetzt, der mit dem Feri EuroRating Award 2010 für das innovativste Produkt des Jahres im deutschsprachigen Fondsuniversum ausgezeichnet wurde. Das Anlageuniversum umfasst alle Aktien-ETFs auf Emerging Markets, die den AVANA Qualitätsstandards entsprechen. Dies sind hauptsächlich ein geringer Tracking Error sowie geringe Managementgebühren und Transaktionskosten. Vorrangiges Ziel ist das Erreichen einer stabilen und positiven Wertentwicklung in allen Marktphasen, welches wir durch den Einsatz von Aktien-ETFs auf Emerging Markets sowie Geldmarkt-ETFs anstreben. Diese Strategie führt i. d. R. zu einem sich erheblich verändernden Risikoexposure während eines vollständigen Marktzyklus, d. h. einer stark positiven Korrelation zu Emerging Markets-Indizes in Aufwärtsphasen bei vergleichbarer Volatilität und nahezu unkorreliert in Abwärtsphasen bei einer Volatilität von fast Null, wenn das Portfolio komplett in Geldmarkt-ETFs investiert ist. Die stärksten Kursrückgänge unserer Strategie sollten deutlich niedriger sein als die des MSCI Emerging Markets Index.

»Portfoliokonstruktion und Investmentprozess

Der Investmentprozess für die AVANA ETF-Aktienstrategie Emerging Markets basiert auf einem Trendfolgeansatz auf die 11 wichtigsten Schwellenländer, für die es ETFs gibt. Sobald weitere ETFs verfügbar sind, werden wir diese ebenfalls in den Investmentprozess einbeziehen.

Durch die Identifikation von Aufwärts- und Abwärtstrends der einzelnen Emerging Markets-Indizes mithilfe unseres AVANA Trendfolgesystems wollen wir eine marktunabhängige positive Wertentwicklung erreichen. Der gesamte Investmentprozess für die AVANA ETF-Aktienstrategie Emerging Markets wird in der rückseitigen Abbildung [►] grafisch dargestellt und im Folgenden ausführlich beschrieben.

Im Falle eines Kaufsignals hängt die Gewichtung eines Landes oder einer Region im Portfolio von der Höhe des GDP (Gross Domestic Product = Bruttoinlandsprodukt) des jeweiligen Landes/der jeweiligen Region im Verhältnis zum übrigen Portfoliouiversum ab. Das Maximalgewicht liegt bei 25%. Die aktuelle Gewichtung der jeweiligen Länder/Regionen können Sie der Tabelle auf der Rückseite entnehmen.

Erhalten wir ein Verkaufssignal für ein Land/eine Region, bleibt dieses Land/diese Region in unserem weiteren Investmentprozess unberücksichtigt. Deren Anteil investieren wir stattdessen in einen risikolosen Geldmarkt-ETF. Durch die Anpassung der Investitionsquote an die vorherrschenden Trends erreichen wir sukzessive eine Reduzierung des Downside Risikos im Portfolio. Die Investitionsquote des Portfolios steuern wir auf diese Weise dynamisch zwischen 0% und 100%.

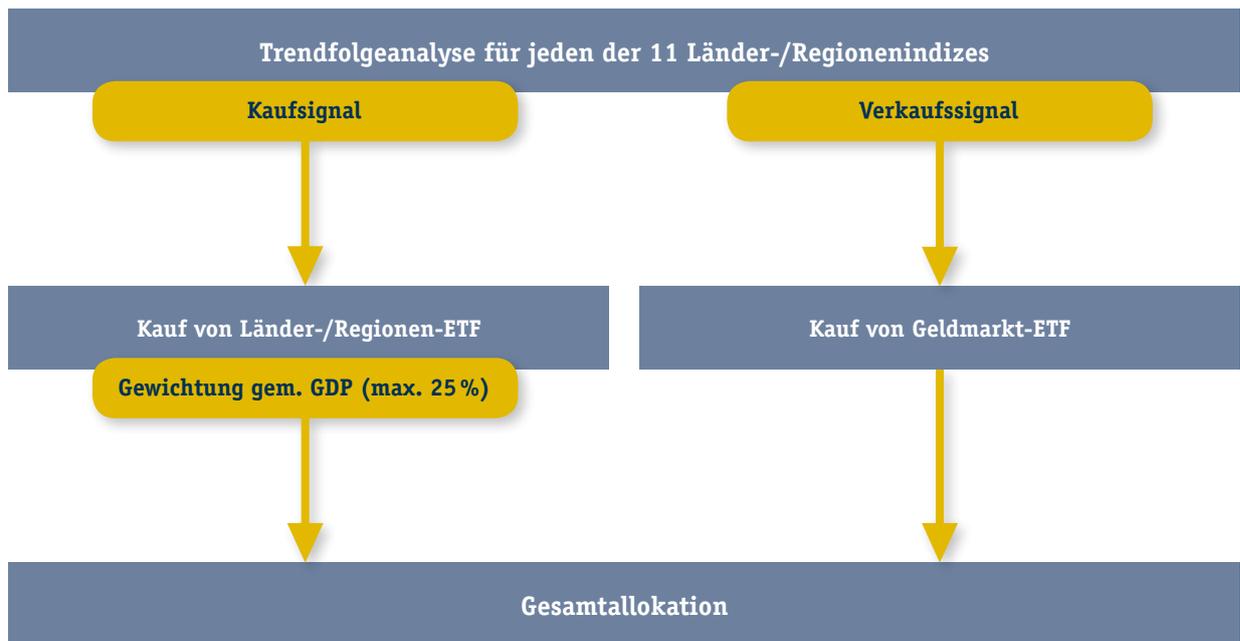
Falls in Zukunft auch Short-ETFs für Emerging Markets angeboten werden, können diese gegebenenfalls in den Anlageprozess integriert werden, um das Ertrags-/Risiko Profil des Portfolios zu verbessern.

»Das Ergebnis

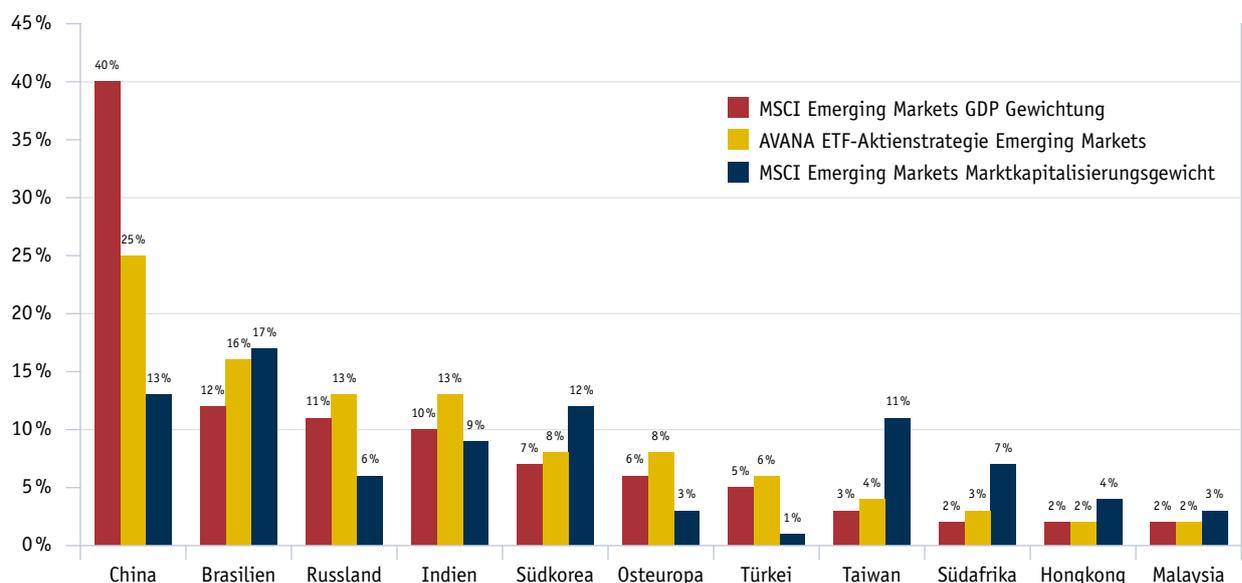
Diese dynamische und von der Benchmark losgelöste Steuerung der Investitionsquote ist das Ergebnis unseres regelbasierten Investmentprozesses. Sie ermöglicht es Ihnen an den Chancen der ertragsstarken Emerging Markets teilzuhaben, dabei aber das Verlustrisiko deutlich zu begrenzen. Aufgrund der niedrigen Korrelation zu anderen Anlageklassen führt eine Beimischung der AVANA ETF-Aktienstrategie Emerging Markets zu einem besseren Ertrags-Risiko Profil des gesamten Portfolios.

Investmentprozess für die AVANA ETF-Aktienstrategie Emerging Markets

Investmentprozess für die AVANA ETF-Aktienstrategie Emerging Markets



Die Zielgewichtung der AVANA ETF-Aktienstrategie Emerging Markets richtet sich nach der GDP Gewichtung des Vorjahres



Investmentprozess für die AVANA ETC/ETF-Rohstoffstrategie

»Anlageuniversum und Zielsetzung

Rohstoff-ETCs und ETFs sind Finanzinstrumente, die die Performance von Rohstoffindizes oder Einzelrohstoffen nachbilden. Da diese Produkte sehr liquide sind – durch Kursstellung von Market Makern – kann man mit ihnen auf sehr einfache Weise fast jeden Rohstoffmarkt in die Asset Allocation integrieren. Der Investmentprozess für die AVANA ETC/ETF-Rohstoffstrategie basiert auf einem Sektorenansatz auf den Dow Jones UBS Commodity Index. Anwendung findet er aktuell beim AVANA IndexTrend Commodities and Cash. In vergleichbarer Weise wird der Investmentprozess auch beim AVANA IndexTrend Europa Dynamic umgesetzt, der mit dem Feri Euro-Rating Award 2010 für das innovativste Produkt des Jahres im deutschsprachigen Fondsuniversum ausgezeichnet wurde. Das Anlageuniversum umfasst alle Rohstoff- und Geldmarkt ETCs/ETFs, die den AVANA Qualitätsstandards entsprechen. Diese sind hauptsächlich ein geringer Tracking Error sowie geringe Managementgebühren und Transaktionskosten. Vorrangiges Ziel ist das Erreichen einer stabilen und positiven Wertentwicklung in allen Marktphasen, welches wir durch den Einsatz von Long- und Short-ETCs/ETFs anstreben. Diese Strategie führt i. d. R. zu einem sich erheblich verändernden Risikoexposure während eines vollständigen Marktzyklus, d. h. in Aufwärtsphasen der breiten Rohstoffindizes zu einer stark positiven Korrelation bei vergleichbarer Volatilität und in Abwärtsphasen zu einer negativen Korrelation bei geringerer Volatilität. Die stärksten Kursrückgänge unserer Strategie sollten deutlich niedriger sein als die des Dow Jones UBS Commodity Index.

»Portfoliokonstruktion und Investmentprozess

Der Investmentprozess für die AVANA ETC/ETF-Rohstoffstrategie basiert auf einem Trendfolgeansatz auf die fünf Rohstoffsektoren Energie, Edelmetalle, Industriemetalle, Agrarrohstoffe und Lebewild. Die Gewichtung erfolgt in Anlehnung an breite Marktindizes mit einem Übergewicht in begrenzten Rohstoffen.

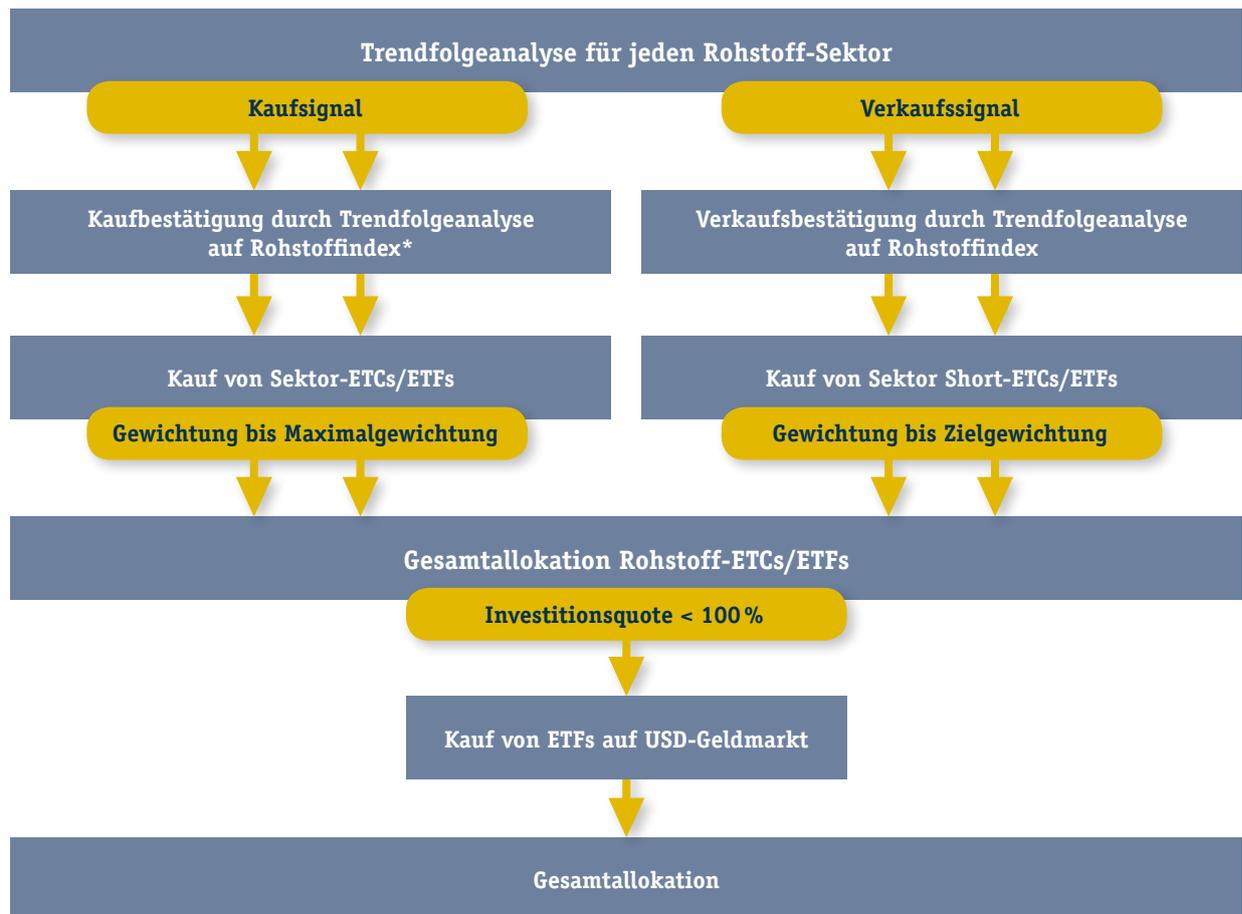
Durch die Identifikation von Aufwärts- und Abwärtstrends der einzelnen Rohstoffsektoren und des breiten Index Dow Jones UBS Commodity mithilfe unseres AVANA Trendfolgesystems wollen wir eine marktunabhängige positive Wertentwicklung erreichen. Der gesamte Investmentprozess für die AVANA ETC/ETF-Rohstoffstrategie wird in der rückseitigen Abbildung [►] grafisch dargestellt und im Folgenden ausführlich beschrieben. Die aktuelle Gewichtung der einzelnen Sektoren können Sie der untenstehenden Tabelle auf der Rückseite entnehmen. Zu Beginn unseres Investmentprozesses analysieren wir die einzelnen Rohstoffsektoren und den breiten Markt (in Form des Dow Jones UBS Commodity Index) mit dem von AVANA Invest entwickelten Trendfolgesystem. Damit wir das Signal für den Energiesektor umsetzen, benötigen wir auch eine entsprechende Bestätigung des breiten Markts. Das heißt, nur wenn das Trendfolgesystem sowohl für den Energiesektor als auch den breiten Markt ein Kaufsignal gibt, investieren wir in ETCs/ETFs aus dem Energiesektor. Bei den anderen Sektoren ist ein Kaufsignal des entsprechenden Index ohne Bestätigung des breiten Marktes ausreichend. Dies liegt daran, dass wir auch in Short-ETCs/ETFs aus dem Energiesektor investieren, wenn wir sowohl für den Energiesektor als auch den breiten Markt ein Verkaufssignal erhalten. Wenn das Signal für den Energiesektor durch den breiten Markt nicht bestätigt wird oder wir ein Verkaufssignal für die übrigen Sektoren erhalten, investieren wir den entsprechenden Anteil in US-Dollar Geldmarkt-Fonds.

»Das Ergebnis

Diese dynamische und von der Benchmark losgelöste Steuerung der Investitionsquote ist das Ergebnis unseres regelbasierten Investmentprozesses. Sie ermöglicht es Ihnen an den Chancen der Rohstoffmärkte teilzuhaben, dabei aber das Verlustrisiko deutlich zu begrenzen. Selbst von fallenden Märkten können Sie durch den Einsatz von Short-ETCs/ETFs profitieren. Aufgrund der niedrigen Korrelation zu anderen Anlageklassen führt eine Beimischung der AVANA ETC/ETF-Rohstoffstrategie zu einem besseren Ertrags-Risiko Profil des gesamten Portfolios.

Investmentprozess für die AVANA ETC/ETF-Rohstoffstrategie

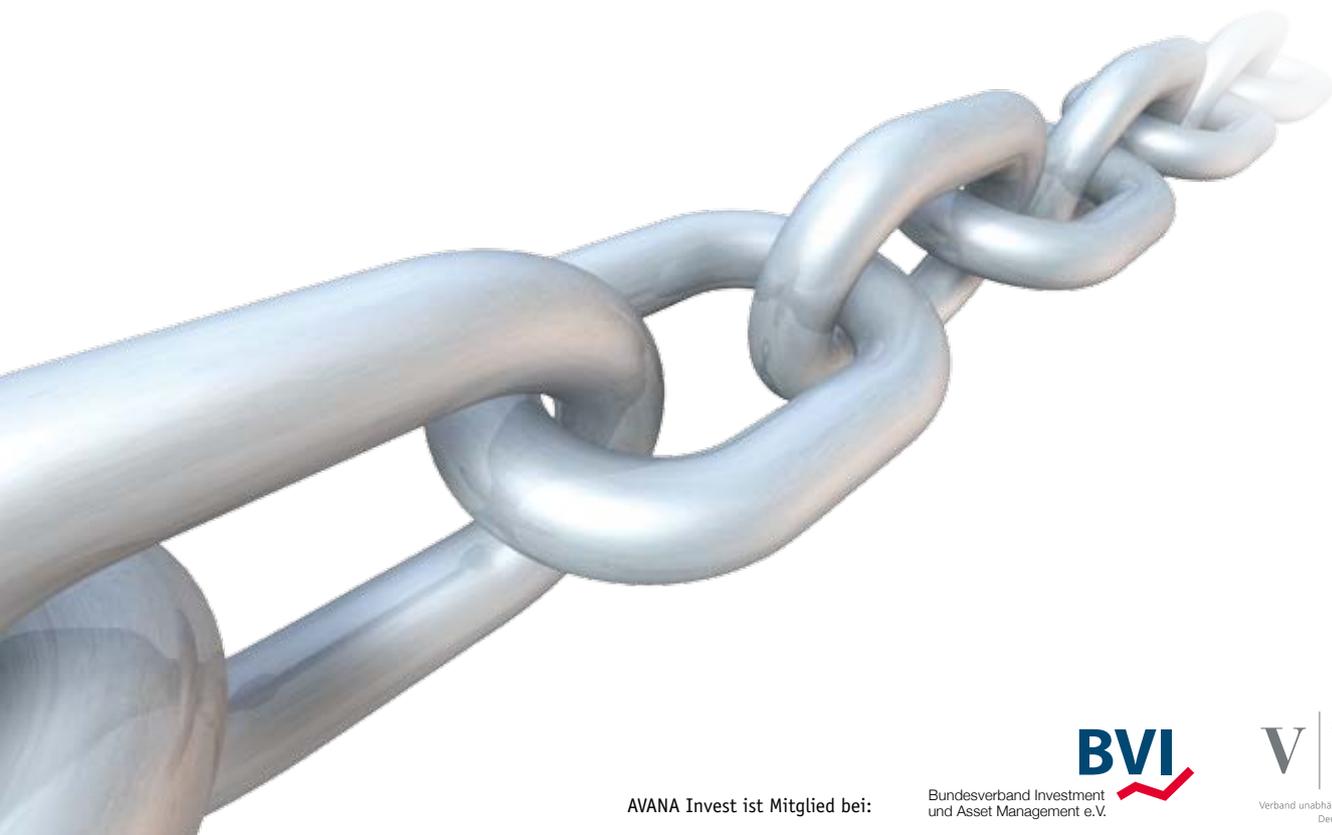
► Investmentprozess für die AVANA ETC/ETF-Rohstoffstrategie



* nur für Rohstoffsektor Energie

► Die aktuelle Zielgewichtung der AVANA ETC/ETF-Rohstoffstrategie

	Indexgewichtungen			AVANA ETC/ETF-Rohstoffstrategie	
	Stand Januar 2010			Ziel	
	DJUBS	RICI	CRB	Long	Short
Energie	33,0%	44,0%	39,0%	40,0%	40,0%
Lebendvieh	5,7%	3,0%	7,0%	5,0%	0,0%
Agrarrohstoffe	30,2%	31,9%	34,0%	10,0%	0,0%
Industriemetalle	18,8%	14,0%	13,0%	25,0%	0,0%
Edelmetalle	12,4%	7,1%	7,0%	20,0%	0,0%



AVANA Invest ist Mitglied bei:

Bundesverband Investment
und Asset Management e.V.



Verband unabhängiger Vermögensverwalter
Deutschland e.V.

AVANA Invest GmbH
Thierschplatz 6 – Lehel Carré
80538 München
Telefon: +49 | 89 | 2102358-0
Telefax: +49 | 89 | 2102358-51
info@avanainvest.com
www.avanainvest.com

Disclaimer Diese Broschüre dient lediglich als Diskussionsgrundlage für ein Gespräch über unsere Leistungen in der Vermögensanlage. Die darin dargestellten Aussagen und Thesen sind ohne weitere Erläuterungen durch einen unserer Berater nur bedingt aussagefähig. Wir behalten uns Änderungen dieser Unterlagen vor und können, obwohl sie auf Informationen basieren, die wir für verlässlich halten, keine Garantie für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Diese Broschüre ist nicht als allgemeiner Leitfaden für die Geldanlage oder als Quelle konkreter Anlageempfehlungen gedacht und enthält kein Kaufangebot, keine Empfehlungen hinsichtlich einer Anlagestrategie oder bestimmter Anlageziele, da Anlagestrategie und -ziele von den individuellen Verhältnissen des Kunden abhängen. Angaben zu Marktindizes, zusammengesetzten Indizes oder Benchmarks (alle zusammen „Benchmark“) dienen nur als Vergleichsmaßstab. Berechnungen in dieser Unterlage sind nicht als Ertragszulage zu verstehen; sie sind rein indikativ und beruhen auf Daten und Annahmen, die sich möglicherweise in der Praxis gar nicht, nur in anderer Ausprägung oder zu anderen Zeitpunkten realisieren lassen. Folglich besteht das Risiko, dass in der Realität niedrigere Renditen oder sogar Verluste bis hin zum Totalverlust erzielt werden. Die Angabe einer Benchmark bedeutet nicht, dass Ihr Portfolio die Benchmark abbilden wird oder dass die Performance Ihres Portfolios derjenigen der Benchmark entsprechen oder diese gar übersteigen wird. Die historische Wertentwicklung der Portfolien und Benchmarkindizes ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung dieser Portfolien und Benchmarkindizes. Wir weisen darauf hin, dass die AVANA Invest GmbH weder rechtliche noch steuerrechtliche Beratungsleistungen erbringt und empfehlen Ihnen, rechtliche und steuerliche Berater Ihres Vertrauens zum Zweck der Überprüfung der Eignung bestimmter Produkte für Sie hinzuzuziehen.